

Antrag 54/II/2024**KDV Spandau****Der Landesparteitag möge beschließen:****Klassenfahrten für das Jahr 2025 weiter ermöglichen**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
2 von Berlin werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass
3 der Beschluss des Senats den Grund- und Oberschulen zu
4 untersagen, Klassenfahrten für das Jahr 2025 zu buchen,
5 aufgehoben wird.

6

7 Begründung

8 1. Dienstreise der Lehrkräfte:

9 Lehrerinnen und Lehrer, die Klassenfahrten begleiten, be-
10 finden sich auf einer Dienstreise. Da sie währenddessen
11 ihre beruflichen Pflichten erfüllen, muss der Arbeitgeber
12 die damit verbundenen Kosten tragen. Ein Verbot von
13 Klassenfahrten entbindet den Dienstherrn jedoch nicht
14 von seiner Fürsorgepflicht und führt zu einer unzumutba-
15 ren Einschränkung.

16 1. Klassenfahrten als **wesentlicher Entwicklungsbaustein:**

17
18 Klassenfahrten bieten den **Schülerinnen und Schülern**
19 **wertvolle Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten**, die im
20 normalen **Unterrichtsalltag nicht realisiert werden** kön-
21 nen. Sie fördern die **Persönlichkeitsentwicklung, das so-**
22 **ziale Miteinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl.**
23 Auf diese bedeutenden Erfahrungen darf nicht verzich-
24 tet werden, da sie eine **essenzielle Ergänzung zum schu-**
25 **lischen Lehrplan** darstellen.

26 1. **Corona-Generation wird erneut benachteiligt:**

27 Die Schülergeneration, die bereits durch die **Corona-**
28 **Pandemie stark eingeschränkt** wurde, ist **erneut betrof-**
29 **fen.** Die **bisherigen Einschränkungen haben deutliche**
30 **Spuren hinterlassen**, was die **soziale und persönliche Ent-**
31 **wicklung** angeht. Ein **Verbot von Klassenfahrten würde**
32 **diese Generation nochmals hart treffen** und ihnen weite-
33 re **wertvolle Erfahrungen vorenthalten.**

34 1. **Benachteiligung im Ländervergleich**

35 Kinder in **Berlin** sind bei so einer Entscheidung auch wie-
36 der **anderen Kindern aus anderen Bundesländern gegen-**
37 **über benachteiligt.**

38 Wir bitten daher um eine **Neubewertung des Beschlusses**
39 und die **Aufhebung des Verbots**, damit **Klassenfahrten im**
40 **Jahr 2025 wie gewohnt stattfinden können.**

41 Hier noch im Anhang der Verweis auf die Verankerung im
42 Berliner Schulgesetz:

43 Anhang aus dem Berliner Schulgesetz

44 1. **Erziehungs- und Bildungsauftrag:**

45 Klassenfahrten dienen der Förderung des sozialen Ler-
46 nens, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der Stärkung
47 der Klassengemeinschaft. Diese Aspekte sind wesentli-
48 cher Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags

49 der Schulen, der im Schulgesetz verankert ist.

50 **1. Verantwortung der Schule für außerunterrichtliche**
51 **Veranstaltungen:**

52 Klassenfahrten sind unter dem Begriff "außerunterricht-
53 liche Schulveranstaltungen" zu verstehen, die nach Maß-
54 gabe der schulischen Gremien und der Schulleitung orga-
55 nisiert werden. Das Schulgesetz ermöglicht Schulen, sol-
56 che Fahrten zu planen, um die Bildungsziele der Schule zu
57 unterstützen.

58 **1. Dienstpflicht der Lehrkräfte:**

59 Lehrkräfte, die an Klassenfahrten teilnehmen, sind auf ei-
60 ner Dienstreise. Im Berliner Schulgesetz sowie in den re-
61 levanten Verwaltungsvorschriften ist festgelegt, dass dies
62 als **Teil ihrer beruflichen Pflichten gilt.**